Volksbank Backnang eG

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

VOLKSBANK BACKNANG EG

Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns – Die Bank, die verbindet ... 1

2. Die WIN-Charta ... 2

3. Unsere Schwerpunktthemen ... 4

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen ... 5

Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden." ... 5

Leitsatz 09: Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen. ... 6

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften." ... 7

5. Weitere Aktivitäten ... 9

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden ... 9

Umweltbelange ... 10

Ökonomischer Mehrwert ... 11

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption ... 12

Regionaler Mehrwert ... 12

6. Unser WIN!-Projekt ... 13

7. Kontaktinformationen ... 14

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner ... 14

Impressum ... 14

1. Über uns – Die Bank, die verbindet

Wir verbinden Mitarbeiter & Mitglieder, die Bank & die Region, Tradition & Moderne, Gemeinschaft & Sicherheit & Erfolg, persönliche Präsenz & digitalen Kontakt, Wirtschaftlichkeit & Nachhaltigkeit und sind **#immerdabei**, wenn es um wichtige Entscheidungen unserer Mitglieder und Kunden geht.

Gegründet von 85 Bürgern im Jahr 1902 als Kreditverein Backnang eGmbH, gehört die Volksbank Backnang heute mit 273 Mitarbeitenden, ca. 2,45 Mrd. Euro Bilanzsumme, 12 Geschäftsstellen und über 45.285 Mitgliedern zu den großen Genossenschaftsbanken in Baden-Württemberg. Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich über den nördlichen Teil des Rems-Murr-Kreises bis nach Oberstenfeld.

Die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden zeichnet uns aus. Ganz bewusst sind wir dort, wo man sich trifft, wo die Menschen arbeiten und einkaufen. Und natürlich sind wir auch digital schnell und einfach erreichbar. Nähe bedeutet für uns, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden zu kennen. Dabei verlassen wir uns auf die Stärken unserer Genossenschaftlichen Beratung. Wir sind in der Region verwurzelt und engagieren uns aktiv für die Menschen hier. Wir helfen Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und sozialen Einrichtungen mit Spenden und Sponsorings, ihre wichtigen Aufgaben zu erfüllen. Wir zahlen hier unsere Steuern und stärken die heimische Wirtschaft, indem wir regionale Dienstleister bevorzugen. Unsere Events und Aktionen fördern das gesellschaftliche Leben und sind beliebte Treffpunkte. Zudem schätzen unsere Mitarbeiter uns als starken Arbeitgeber. So steckt Nachhaltigkeit in unserer DNA. Seit jeher verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln, denken global und handeln lokal. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die in unserer Region leben.

Unsere Aufgabe als Bank sehen wir darin, den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv zu gestalten. Zum einen als Finanzierer der Wirtschaft, zum anderen aus unserer Verantwortung als Genossenschaft heraus und unserem eigenen Antrieb. Gemeinsam mit unseren Partnern aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie unseren Mitgliedern und Kunden stärken wir die Innovationskraft in der Region und setzen wirksame Anreize für nachhaltige Investitionen. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen und einer klimafreundlichen Wirtschaft.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*
- Leitsatz 09: Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.*
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource. Leistungsfähigkeit, Motivation und Engagement sind eng verbunden mit Zufriedenheit, Gesundheit und Perspektive. Uns ist es wichtig, diese Aspekte zu fördern und in unsere Planungen einzubeziehen.

Finanzentscheidungen

Wir tragen Verantwortung für die uns anvertrauten Gelder, Verantwortung für die Entwicklung unserer Region, für die Wirtschaft und unsere eigene Zukunft. Nachhaltigkeit in unseren Finanzentscheidungen ist daher ein wesentlicher Baustein.

Regionaler Mehrwert

Das Erfolgsrezept unserer Volksbank liegt in unserer regionalen Verwurzelung. Durch zahlreiche Mehrwerte stärken wir die Entwicklung der Region und der Menschen, die hier leben. Regionales Handeln ist ein wichtiger Teilaspekt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Daher legen wir den Fokus noch stärker darauf.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

WO STEHEN WIR?

273 Mitarbeitende, mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 19 Jahren sind Teil unserer Mannschaft und engagieren sich in allen Bereichen unserer Bank. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor und unsere Markenbotschafter, denn ihnen verdanken wir unsere positive Entwicklung und unser Image. Mit zahlreichen Maßnahmen fördern wir Gesundheit, die persönliche und berufliche Entwicklung, Unternehmenskultur sowie Zufriedenheit, z. B

- binden wir Mitarbeiter in die Reflexion und Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur ein. Dabei legen wir Wert auf Aspekte wie: unsere Werte, eine positive Arbeitsatmosphäre, wertschätzende Kommunikation, Places to meet und work-life-balance.
- durch ein umfangreiches ausgezeichnetes nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- das Angebot diverser Präventionsprogramme,
- indem wir Führungskräfte und Mitarbeitende fördern und weiterbilden, um ihnen Perspektiven zu bieten,
- indem wir Arbeitsschutzvorgaben & Arbeitszeitgesetz konsequent einhalten,
- und die Zufriedenheit und Gesundheit im Blick behalten.

Durch regelmäßige Personal- und Entwicklungsgespräche lernen wir die Ziele und Interessen der Mitarbeitenden kennen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Kultur und Führung sind ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung. Durch die Integration von gesunder Führung und Resilienz sowie Coaching im Führungskräfteentwicklungspogramm werden wir diesem Aspekt noch stärker gerecht. Unser bereits ausgezeichnetes Betriebliches Gesundheitsmanagement bauen wir weiter aus und erweitern es um psychologische Aspekte. In der Aus- und Weiterbildung nehmen wir weitere Formate in unser Programm auf, insbesondere im Bereich der Führung. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter messen wir im 4-wöchentlichen Rhythmus durch regelmäßige Befragungen und leiten Maßnahmen daraus ab.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Zufriedene Mitarbeiter engagieren sich für unsere Volksbank Backnang, fühlen sich wohl, sind motiviert, arbeiten produktiv und treten kundenorientiert auf. Wir streben eine Mitarbeiterzufriedenheit von > 75 % an.
- Wir kümmern uns präventiv um die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Dabei orientieren wir uns an der Entwicklung der Kennzahl Krankheitstage je Mitarbeiter.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 09: Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.

WO STEHEN WIR?

Als regional tätige Bank mit einem traditionellen und nachhaltigen Geschäftsmodell spiegelt sich die genossenschaftliche Geschäftspolitik nicht nur im verantwortungsvollen Handeln unserer Mitarbeiter und der ganzen Organisation wider, sondern auch bei unseren Finanzentscheidungen. Diese treffen wir mit dem Bewusstsein unserer Verantwortung und der Verbindlichkeit für die Gelder unserer Mitglieder und Kunden und unserer Bank. Wir orientieren uns nicht am kurzfristigen Gewinn, sondern an unserer langfristig erfolgreichen Entwicklung. Die uns anvertrauten Kundeneinlagen bringen wir weitestgehend wieder in den Finanzkreislauf der Region ein und stärken damit unsere heimische Wirtschaft. Unsere starke Eigenkapitalausstattung ermöglicht es uns, unsere Mitglieder und Kunden bei der Finanzierung ihrer Investitionen, Wünsche und Träume zu begleiten.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für eigene Anlagen im Portfolio definieren wir eine Mindestquote an nachhaltigen Anlagen, prüfen diese regelmäßig und passen unser Portfolio entsprechend an. Zudem haben wir Ausschlusskriterien festgelegt (in Bezug auf: unzulässige/geächtete Waffen, Tabakproduktion, Kohle, Schwere Verstöße gegen UN Global Compact, schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte) welche wir bei der Auswahl unserer Eigenanlagen zugrunde legen. Auch bei der Vergabe von Krediten werden diese Kriterien perspektivisch Anwendung finden. Durch die Vermittlung von Fördermitteln/ Förderkrediten sowie eigenen Kredite mit nachhaltigen Aspekten unterstützen wir die Transformation zur einer zukunftsorientierten Wirtschaft.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Mindestquote nachhaltige Anlagen im eigenen Portfolio
- Um unser Eigenkapital/unsere Rücklagen angemessen zu stärken und damit weiterhin starker Partner im Kreditgeschäft zu bleiben sowie unseren Mitgliedern eine attraktive Dividende ausschütten zu können, streben wir ein angemessenes Betriebsergebnis an.
- Die Green Asset Ratio zeigt uns künftig den Anteil an nachhaltigen Finanzierungen, Beteiligungen und Risikopositionen in unserem Bestand.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WO STEHEN WIR?

Als „Bank, die verbindet“ stehen wir für eine enge Verbindung mit der Region und ihren Menschen. Unser Geschäftsmodell ist auf die Region ausgerichtet. Wenn wir Erträge erwirtschaften, geben wir der Gesellschaft etwas zurück. Wir helfen Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und sozialen Einrichtungen mit Spenden und Sponsorings, ihre wichtigen Aufgaben zu erfüllen, zahlen hier unsere Steuern und stärken die heimische Wirtschaft, indem wir regionale Dienstleister bevorzugen. Unsere Events und Aktionen fördern das gesellschaftliche Leben und sind beliebte Treffpunkte. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Schülergenossenschaft activa eG der Eduard-Breuninger-Schule, um Schüler unter realistischen Bedingungen an der Wirtschaft teilnehmen zu lassen. Mit unserer Beteiligung wurde unter anderem die Bürgerenergiegenossenschaft Murr eG (BEG) gegründet, mit dem Ziel der aktiven Bürgerbeteiligung zur Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien zum Klimaschutz vor Ort. Als ein regionaler genossenschaftlicher Dienstleister, der im Kern eine mitgliedergetragene Bank ist, bieten wir den Menschen noch mehr nützliche Dienstleistungen, die ihnen den Alltag erleichtern und unsere Region stärken. Ein Beispiel ist unser Engagement im Bereich Bauen und Wohnen mit zahlreichen Projekten, die mehr Wohnraum schaffen. Mit unserem Online-Marktplatz VRNZT.de bringen wir Verbraucher und Anbieter zu ihrem gegenseitigen Nutzen zusammen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir helfen dabei mit, dass unsere Region so lebenswert bleibt, wie sie ist. Spenden und Sponsorings unserer Volksbank und der Volksbank Backnang Stiftung werden daher zu einem Großteil nachhaltigen Zwecken und Projekten zugeführt. Perspektivisch werden wir auch unsere Spendenplattform „mit Herz immerdabei“ neu aufsetzen und Menschen aus der Region die Möglichkeit geben, sich an regionalen Projekten und Vorhaben von Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und sozialen Einrichtungen zu beteiligen. Unter dem Dach der Murrtal Werte Stiftung besteht die Möglichkeit eine eigene Unterstiftung zu gründen. Die Dachstiftung bietet administrative und organisatorische Unterstützung.

Mit Bauprojekten tragen wir einen Teil zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region bei. Denn regionale Initiativen zur Stärkung des Wohnungsbaus sind dringend notwendig. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberstenfeld entwickelt unser Tochterunternehmen Levkas GmbH das Areal Bottwarwiesen städtebaulich. Hier entsteht ein ganz neuer Stadtteil mit Wohnraum für rund 1.300 Menschen mit dazu gehöriger nachhaltiger Infrastruktur. Über unsere Tochtergesellschaft Murrtal Werte GmbH sind an den Kronenhöfen in der Backnanger Innenstadt mehr als 40 Wohnungen sowie Gewerbeflächen enstanden. In Auenwald-Lippoldsweiler wurden sechs Reihenhäuser gebaut. Zudem entsteht gerade ein Neun-Familien-Haus.

Passend dazu wurde in den Kronenhöfen in Backnang durch die BEG ein Blockheizkraftwerk installiert, um umweltfreundlich Strom und Wärme zu erzeugen. Die Stadt Backnang strebt zudem an, die BEG bei Umbauten und Sanierungen zu beteiligen, um Photovoltaikanlagen auf kommunalen (Dach-)flächen anzubringen und so die breite Öffentlichkeit auf dem Weg zur Energiewende einzubeziehen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- 2023/2024: Schließen regionaler Partnerschaften
- 2024: Relaunch Spendenplattform „mit Herz immerdabei“
- Umsetzung Bauvorhaben, um Wohnraum in der Region zu schaffen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Die Achtung von Menschenrechten und der Rechte der Arbeitnehmenden ist für uns selbstverständlich, ebenso die Transparenz der Vergütung bei Stellenausschreibung sowie die grundsätzliche Gleichstellung von Geschlechtern bei der Vergütung und Stellenbesetzung.
- Die Vielfalt an Menschen prägt das Bild unserer Bank. Bei der Einstellung von Auszubildenden und Mitarbeitenden setzen wir auf Diversität.
- Rückkehrer aus der Elternzeit oder Teilzeitmitarbeitende haben die Möglichkeit des Job-Sharings.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unser Ziel ist es, alle Anspruchsgruppen mit ihrer individuellen Meinung, ihrer Kreativität und ihren Ideen in die Gestaltung unserer Prozesse und der Ausrichtung unserer Bank einzubeziehen. Dazu gehören Mitarbeitende, Gremien, Mitglieder, Kunden, Unternehmen, Vereine, Institutionen, soziale Einrichtungen und alle Menschen, die in unserer Region leben. Diese beziehen wir auf verschiedenen Wegen ein.
- Unser Aufsichtsrat begleitet und überwacht die Arbeit des Vorstands, entscheidet mit und wird regelmäßig über die strategische Ausrichtung, die Entwicklung der Bank und unsere Vorhaben informiert und eingebunden.
- Unsere Mitglieder bestimmen den Weg unserer Genossenschaftsbank. Aus der Mitte unserer Mitglieder werden unsere Vertreter gewählt. Bei der jährlich stattfindenden Vertreter-versammlung informieren wir diese über die Entwicklung der Bank, sie üben ihr Stimmrecht aus und können sich einbringen.
- Unsere 38 Beiräte sind das Ohr und Sprachrohr in unsere Regionen. Zweimal im Jahr findet ein Austausch statt, bei welchem die Belange und Interessen aufgenommen werden.
- Durch unsere starke Präsenz in der Region treten wir laufend in den Dialog mit der breiten Öffentlichkeit. Unsere Mitarbeiter sind nicht nur Mitarbeiter sondern auch Familie, Freunde oder Vereinsmitglieder. Sie sind unser Gesicht und unsere Ansprechpartner.
- Mit unserem Beschwerdemanagement und internen Vorschlagswesen nehmen wir Kritik und Anregungen auf.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Natürliche Ressourcen sind die Grundlage unseres Lebensstandards, doch sie sind begrenzt. Der Schutz unserer Umwelt sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist daher auch für uns unerlässlich. Wir haben uns zum Ziel gesetzt unseren Betrieb möglichst auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen auszurichten.
- Wir setzen auf CO^2-neutrales Papier und reduzieren unseren Papierverbrauch konsequent durch die Umstellung auf digitale Prozesse und digitalen Schriftverkehr. Papierhandtücher werden durch Warmlufttrockner ersetzt.
- Bei der Verpflegung bei Veranstaltungen achten wir auf den Bezug von regionalen Partnern.
- Für Mitarbeitende werden Wasserspender aufgestellt, um die Anzahl an Plastikflaschen zu reduzieren.
- Werbemittel und Materialien werden bedarfsgerecht beschafft, um möglichst einen unnötigen Überschuss zu vermeiden.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Emissionen entstehen, wo Energie verbraucht wird. Unser Ziel ist es, unseren Energie- und Wärmeverbrauch zu senken, um Emissionen zu reduzieren. Um eine greifbare Größe zu erhalten, erheben wir unseren CO^2-Fußabdruck und haben uns als Ziel gesetzt 2035 klimaneutral zu sein.
- Durch Energieaudits stellen wir Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung der Energieverbrauchs fest.
- Bei Um-/Neubauten ergreifen wir energetische Maßnahmen. Wo es sich anbietet stellen wir auf alternative, regnerative Energiegewinnung um.
- Beleuchtung rüsten wir sukzessive flächendeckend auf LED um.
- Unseren Fuhrpark stellen wir teilweise auf E-Autos um und installieren Ladestationen für E-Autos/E-Bikes.
- Bei der Beschaffung unserer Geräte achten wir auf Energieeffizienz und tauschen Geräte zeitgemäß aus.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir stellen keine physischen Produkte her, übernehmen jedoch Verantwortung beim Angebot unserer Lösungen und bei der Auswahl von Produkten.
- Um die ortsansässige Wirtschaft zu fördern und Transportwege zu vermeiden beschaffen wir Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Einrichtung oder Ausstattung wenn möglich bei regionalen Anbietern bzw. achten möglichst auf Material und Herkunft. Eine Lieferantenrichtlinie bringt künftig unsere Anspruchshaltung zum Ausdruck.
- In der gesamten Genossenschaftlichen FinanzGruppe besteht ein einheitliches Verständnis zum Thema Nachhaltigkeit. Angebotene Produkte unserer Partner prüfen wir auf nachhaltige Aspekte und die Vereinbarkeit mit unseren Werten.
- Bei unserer genossenschaftlichen Beratung stehen die Ziele & Wünsche unserer Kunden im Mittelunkt. In diesem Rahmen fragen wir ausdrücklich nach der Wichtigkeit nachhaltiger Kriterien und bieten entsprechende Lösungen an.
- Im Rahmen neuer Produkte prüfen wir nachhaltige Zahlungsverkerkehrsangebote, Spar-/Anlage- oder Kreditprodukte.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unser genossenschaftlicher Auftrag verpflichtet uns gegenüber unseren Mitgliedern. Unser Geschäftsmodell ist damit auf Langfristigkeit ausgelegt und nicht auf kurzfristigen Erfolg.
- Gemäß unserer Vision „Wir werden uns zu einem regionalen genossenschaftlichen Dienstleister transformieren, der im Kern eine mitgliedergetragene Bank ist“, passen wir unser Geschäftsmodell den aktuellen Gegebenheiten und den Anforderungen der Zukunft an und entwickeln Lösungen, die das klassische Bankgeschäft ergänzen und erweitern. So bleiben wir aus eigener Kraft leistungsfähig.
- Die Zukunft unserer Personalstärke stellen wir durch eine hohe Ausbildungs- und Übernahmequote sicher. Offene Stellen sollen wenn möglich aus eigener Reihe besetzt werden. Dies schafft Perspektiven für unsere Mitarbeitenden, was zu einer langen Betriebszugehörigkeit führt.
- Unsere Firmenkunden begleiten wir rund um ihr Unternehmen und unterstützen sie dabei Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und zu sichern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Um Innovationen anzustoßen, wurde innerhalb der Volksbank ein Innovationsteam gegründet, das sich mit Trends und Zukunftsthemen beschäftigt. Mitarbeiter und Kunden aus den verschiedensten Bereichen und Altersgruppen kommen dabei zu Gehör.
- Unser Ziel ist es, zu einem Rundum-Versorger zu werden, also Dienstleistungen für alle Lebensbereiche anzubieten um Mitglieder und Kunden zu begeistern. So entstehen innovative Ideen für Dienstleistungen, die unser klassisches Bankgeschäft ergänzen.
- Mit der Beteiligung am Innovationspreis Mittelstand der Volks- und Raiffeisenbanken in Baden Württemberg setzen wir ein Zeichen für die Nähe zu unseren mittelständischen Kunden, fördern Ideenreichtum und Kreativität des Mittelstands.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir berichten regelmäßig Aufsichtsrat und Vertretern und setzen damit auf Transparenz. Zudem arbeiten wir nach dem Vier-Augen-Prinzip.
- Die Einhaltung rechtlicher Anforderungen rund um Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention und Datenschutz stellen wir durch ein umfangreiches Beauftragtenwesen sicher.
- Unsere Mitarbeiter halten wir durch jährlich durchzuführende Schulungsprogramme und Hinweise auf dem Laufenden.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir informieren künftig in der Breite noch stärker über Nachhaltigkeitsthemen und sensibilisieren über den schonenden Umgang mit Ressourcen.
- Mitarbeitende werden angeregt, sich zu beteiligen und ihre Anregungen, Ideen und kreativen Vorschläge einzubringen.
- Durch die Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen setzen wir ein Zeichen zum Umdenken.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Die Bewegung in der Natur hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Kinder, Jugendliche und Familien zieht es sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter nach draußen. Sogenannte Pump Tracks (angelegte Mountainbike Strecken) erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und sind Anziehungspunkte für alle Generationen - egal ob mit dem Mountainbike, BMX, Scooter, Skateboard, Longbard, Inlineskates bis hin zum Rollstuhl. Selbst mit dem Laufrad können Kleinkinder die Anlagen nutzen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren. Die Anlagen sind Treffpunkt für Familien, Freunde oder Vereine. Zudem werden Anlagen für weitere Projekte genutzt, z. B. der Inklusion, schwer erziehbare Kinder und vieles mehr. Auch eigene Veranstaltungen durch uns als Bank wären denkbar.

Mit einem Engagement in diesem Bereich tragen wir dazu bei, dass sich Menschen an der frischen Luft bewegen, ihrer Gesundheit etwas Gutes tun, ihre motorischen Fähigkeiten schulen, dass Generationen und Kulturen zusammenkommen und ein Platz der Begegnung entsteht. Zudem werden umliegende Wälder entlastet, weil sich Radsportler auf dem Pumptrack und nicht auf wilden Waldwegen bewegen.

Hierzu befinden wir uns derzeit in Abstimmung mit in Frage kommenden Partnern.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Finanzielle Beteiligung, werbliche Präsenz, ggf. Nutzung für eigene Angebote

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Claudia Siefert, Telefon: 07191-802-101, E-Mail: claudia.siefert@volksbank-backnang.de

Impressum

Herausgegeben am 24.08.2023 von

Volksbank Backnang eG
Schillerstraße 18, 71522 Backnang
Tel.: 07191 802-0
Fax: 07191 802-198
E-Mail: info@volksbank-backnang.de
Internet: www.volksbank-backnang.de

Volksbank Backnang eG